

# **Das Leben von Celina Zabini -1-**

**von Milliherz**

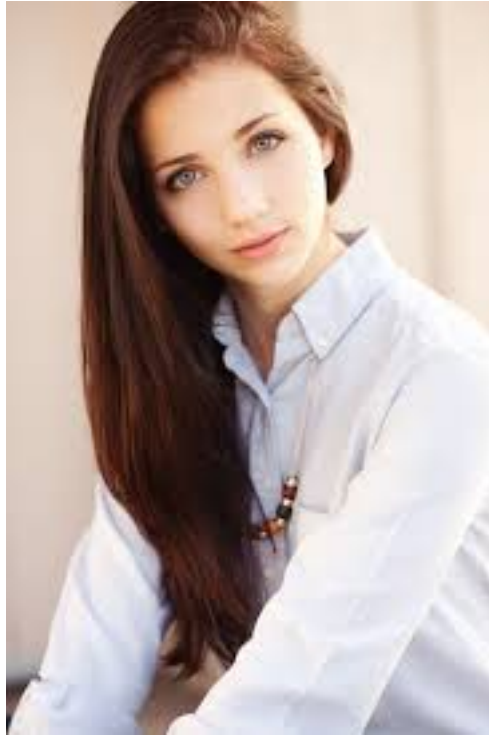
online unter:

<https://www.testedich.de/quiz38/quiz/1449687646/Das-Leben-von-Celina-Zabini-1>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Mal wieder eine Geschichte die ich mir selber ausgedacht habe und auch den Lover bestimme! Ich habe in letzter Zeit nicht sehr viel gemacht und weiß auch nicht mehr weiter also schreibt mal bitte in den Kommentaren wie es weiter gehen soll (Lover: Draco )



## Kapitel 1

Name: Celina Zabini

Alter: 12 Jahre. 2 Jahre jünger als ihr Bruder.

Aussehen: Sehr, sehr blasse Haut da sie einen Herzfehler hat, braune Haare und graue Augen, eher klein.

Familie: Ihr Vater ist gestorben war aber ein Zauberer, Ihre Mutter lebt noch und ist auch eine Zaubererin. Sie hat noch ihren Halbbruder Blaise Zabini der auch Zaubern kann.

Kindheit: Sie hat seit ihrer Geburt ein Herzfehler. Deswegen ist ihre Haut so blass. Sie darf kein Sport machen weil dieser Herzfehler für sie tödlich enden kann. Die Kinder mochten sie nicht da sie immer eine sonder Behandlung bekam. Nur wenige Kinder mochten sie und wurden auch zu ihren Freunden. Sie wird auch von ihrer Mutter und ihrem Bruder vorsichtig behandelt das sie nicht mag.

Charakter: Sie ist Nett aber schüchtern gegenüber anderen. Immer wenn Blaise seine Zauberer Freunde zu sich nach Hause einlädt versteckt sie sich in ihrem Zimmer. Niemand weiß das Blaise eine kleine Schwester hat da sie nicht will dass jemand weiß dass es sie gibt. Sie schämt nicht den sie ist ein Squip.

Freunde: Nur ein paar Muggel mit den sie aber selten was machen kann da sie weiter weg wohnten.

Hier zur Geschichte:

? Blaise musst du wirklich schon zur Schule gehen?? fragte ich ihn. ? Tut mir leid Celina aber heute beginnt mein 4tes Schuljahr ich muss gehen.? sagte er mir und Umarmte mich. Blaise ging mit seinem Koffer und Mama durch die Eingangstür zu unserem Haus. Jetzt war ich alleine. Solange bis Mama wieder nach Hause kommt. Ich ging in die Küche und machte mir was zu essen. Wenn Mama wieder zuhause ist wollte sie Mittagessen machen. Ich mache mir ein Brot mit Marmelade. Ich habe heute noch nichts gegessen da ich Blaise noch etwas geholfen habe seine Sachen zu packen da er es nicht so gut hinbekommen hatte. In den Winterferien kommt er wieder nach Hause. Was soll ich nur so lange ohne ihn machen? Ich vermisse ihn jetzt schon. Mama behandelt mich immer als wäre ich aus Glas. Blaise zwar auch aber nicht so doll. Mama sucht sich heute Abend bestimmt wieder einen neuen Freund so wie sie es immer macht. Blaise kommt auch nach Mama. Er erzählt mir was er immer so in Hogwarts macht. Ich würde auch gerne dahin gehen aber nein ich bin ein Squip und dieser Herzfehler erlaubt es mir nicht mehr zur Schule zu gehen. Ich schlang das Brot runter und ging zum Kalender. In einer Woche muss ich wieder zum Arzt gehen. Ich stöhnte auf. Es bessert sich doch sowieso nichts. Ich will nicht mehr zum Arzt gehen oder jeden Morgen und Abend diese Herztabletten nehmen. Plötzlich klingelte mein Handy. Ja ich habe ein Handy damit mich Mama immer anrufen kann und Blaise hat auch eins. Ich ging ran. ? Hallo?? fragte ich. ? Ah, Celina? Ich bin es Mama.? hörte ich Mama sagen. Ich runzelte die Stirn. Was sie wohl jetzt von mir wollte. ?Was ist den los Mama?? fragte ich in den Hörer. ? Celina es dauert etwas bis ich nach Hause komme ich muss noch einkaufen und mich haben gerade die Malfoys zum Tee eingeladen.? erzählte sie mir. ? Sie wissen doch nicht das du mit mir Telefonierst oder?? fragte ich aufgeregt. ? Beruhig dich mein Schatz sie wissen es nicht. Ich schicke dir eine SMS wenn ich nach Hause komme. Mach dir was zu essen und dann legst du dich wieder hin. Schlaf ein bisschen oder guck Fernsehen solange du dich nicht überanstrengst.? sagte sie mir. Das sagt sie immer. ? Ja Mama mach ich. Viel Spaß.? wünschte ich ihr. ? Danke bye.? sagte sie und legte auf. Ich legte auch auf und legte mein Handy auf den Wohnzimmertisch. Ich schaltete den Fernseher ein und legte mich aufs Sofa. Irgendwann musste ich eingeschlafen sein denn als ich wach wurde schon 16 Uhr war. Ich stand auf und ging in die Küche. Ich schüttelte etwas Saft in mein Becher und trank es aus. Wann wohl Mama wieder kommt? Mein Handy fing an zu klingeln. Ich ging hin und sah das Mama mir eine Nachricht geschickt hat. ? Ich komme jetzt nach Hause.? las ich. Aufs Stichwort stand meine Mutter schon im Flur. ? Ich bin wieder da.? rief sie. Sie kam zu mir ins Wohnzimmer. ? Und was hast du die ganze Zeit gemacht?? fragte sie mich und fing an mich zu mustern. ?Ich habe geschlafen. Und wie war es bei den Malfoys?? fragte ich sie. ?Ganz schön. Wir haben uns über viele Dinge unterhalten.? sagte sie. Sie ging in die Küche und fing an essen zu machen.

## Zeitsprung

Es ist kurz vor den Weihnachtsferien und ich war froh Blaise endlich wiederzusehen. Als wir beim Arzt waren hatte sich nichts geändert. Ich ging zu Mama in die Küche und sah sie einen Brief lesen. Mein Herz tut wieder weh. ? Von wem ist der Brief Mama?? fragte ich gequält. Mama schaute von dem Brief auf und sah mich an. ? Er ist von Blaise. Celina? Was ist los? Hast du Schmerzen?? fragte sie mich besorgt. Sie legte den Brief weg und kam zu mir. Ich griff mit meiner Hand nach meiner Brust. Mein Atem wurde immer schwerer und schwerer. Mir wurde schwindelig. Ich lehnte mich gegen die Wand. ? Celina? Celina?? Mama schnappte sich schnell das Telefon und wählte eine Nummer. Es tut so weh. Der Schmerz soll aufhören! Ich hörte die Sirenen des Krankenwagens. Mama rannte schnell zur Tür und öffnete sie. 2 Männer kamen schnell zu mir gerannt. Sie hoben mich hoch und legten mich auf eine Krankenliege. Schnell brachten sie mich in den Wagen. Mama saß neben mir und wir fuhren los. Wir kamen am Krankenhaus an und viele Ärzte kamen auf mich zugerannt. Sie brachten mich in ein Zimmer und fingen an mich zu beatmen. Sie gaben mir eine Spritze und ich wurde immer müder und müder. Meine Augen vielen mir zu und ich schlief ein. Als ich wieder aufwachte saß Mama auf einem Stuhl neben mir. ? Mama?? krächzte ich. ? Celina du bist wieder wach!? sagte sie glücklich. ? Was ist passiert?? fragte ich. Meine Stimme war jetzt wieder wie normal. ? Schatz dein Zustand hat sich wieder verschlechtert.? erklärte sie mir. ? Mama? Wann hört das alles endlich auf?? fragte ich gequält. ? Der Arzt hat gesagt das das alles erst aufhört wenn du ein neues Herz hast.? erklärte sie mir. Der Arzt kam plötzlich durch die Tür und auf mich zu. ?Wie fühlst du dich Celina?? fragte er mich. ? Ganz gut ich habe nur leichte Kopfschmerzen.? sagte ich. ? Sagen sie Doktor wann bekommt meine kleine Celina ein neues Herz?? fragte Mama ihn. ? Nun Miss Zabini das kann etwas dauern. Celina ist nicht die einzige die ein neues Herz braucht. Es kann dauern bis wir ein Herz für sie haben. Es kann sogar Jahre dauern bis sie dran ist.? erzählte er. Jahre? Das heißt ich soll jetzt Jahre lang warten bis das alles aufhört? Ich stöhnte. ?Wann kann ich wieder nach Hause gehen?? fragte ich jetzt den Arzt. Er schaute in seine Unterlagen. ? Also wenn du keine Schmerzen hast und deine Wunden auch normal darfst du heute schon wieder gehen.? sagte er und lächelte. Ich nickte und Mama ging mit dem Arzt um noch ein paar Dinge zu klären. Ich stand auf und zog mir meine Sachen an. Mama kam zu mir und wir gingen raus aus dem Krankenhaus. Wir gingen nach Hause und als wir wieder zuhause waren fiel mir wieder der Brief ein. ? Ach Mama was stand eigentlich in Blaise Brief?? fragte ich sie. Mama schien sich jetzt zu erinnern. ? Achja ich muss ja noch zurück schreiben.? fiel ihr ein. Sie holte schnell Pergament und eine Feder. Ich ging in die Küche und nahm den Brief vom Tisch. Ich las ihn mir durch. ? Liebe Mama liebe Celina, Ich hoffe es geht euch gut. Bald sind ja die Weihnachtsferien und ich wollte fragen ob Draco mit uns Feiern könnte da seine Eltern in den Ferien nicht da sind. Ich hoffe er darf und Celina? Du brauchst dich nicht verstecken auch wenn er nichts von dir weiß. Euer Blaise.? stand da. Draco Malfoy soll herkommen? Die ganzen Ferien über? 2 Wochen lang? Ich drehte mich um und sah wie Mama einen Brief unserer Eule gab. Sie flog sofort weg. ?An wem war der Brief?? fragte ich misstrauisch. ?An Blaise. Ich erlaube ihm das Draco herkommen darf und ich habe ihm erzählt was passiert war.? sagte sie. Ich war geschockt. Mama wusste das ich es nicht mochte wenn Zauberer her kommen. Ich wollte gerade etwas sagen da klingelte

es an unserer Haustür. Mama ging hin und öffnete diese. Ich versteckte mich hinter einer Ecke. ?Hallo Was machst du denn hier?? fragte Mama. Albus Dumbledore? Was will der den hier? ? Hallo Mrs. Zabini dürfte ich rein kommen?? fragte er. Mama nickte und ging zur Seite damit er eintreten konnte. Hinter ihm schloss sie wieder die Tür. ? Was macht ihre Tochter Celina den so?? fragte er. Ja er weiß das ich existiere schließlich ist er der Schulleiter von Hogwarts. Er weiß auch Bescheid wegen meiner Gesundheit. Ich mag ihn nicht besonders da er auch ein Zauberer ist. Generell halte ich mich von Zauberern immer fern außer es ist mein Bruder oder meine Mutter. Mama ging mit Dumbledore ins Wohnzimmer. Er setzte sich auf das Sofa. ?Wollen sie ein Tee Albus?? fragte Mama. ?Oh ja gerne Apfeltee wen sie da haben.? sagte er. Mama nickte und ging in die Küche. ?Na wie lange willst du denn da noch stehen Celina?? fragte er plötzlich. Woher weiß er dass ich da bin? Ach ja es ist Albus Dumbledore der beste Zauberer aller Zeiten. Ich kam hinter der Ecke hervor. ?Wie geht es dir Celina?? fragte er und lächelte. ?Besser und ihnen?? fragte ich und setzte mich in den Sessel. ?Ich kann nicht klagen.? antwortete er. Obwohl er so alt ist ist er fit wie ein Turnschuh was mich sehr ärgerte. ?Ich habe gehört du warst wieder im Krankenhaus weil es dir schlechter ging.? sagte er. Ich nickte. ? Es hört erst alles auf wen ich ein neues Herz habe aber das kann noch Jahre dauern sagte der Arzt.? erzählte ich ihm. Er nickte. Was will dieser alte Mann von mir? Fast jedes Jahr kommt er her und fragt mich wie es mir geht und ob sich etwas gebessert hat. Mama kam wieder aus der Küche mit dem Tee in der einen Hand und in der anderen eine Schüssel Zitronenbonbons. Professor Dumbledore liebte diese Dinger. Ich finde sie zu sauer. Mama und Professor Dumbledore fingen ein Gespräch an und ich langweilte mich. Ich tat und sagte nichts. Dumbledore blieb noch etwas dann musste er aber wieder zurück zur Schule. Ich verabschiedete mich von ihm und ging in mein Zimmer. Ich legte mich ins Bett und dachte nach. In einer Woche wird Blaise wieder kommen aber er wird seinen besten Freund Draco Malfoy mitbringen. Ich hab jetzt schon keine Lust darauf. Nach einer Zeit schlief ich ein.

## Zeitsprung

Heute ist es soweit. Blaise und Draco kommen heute hierher. Mama ist gerade Appariert um die beiden vom Bahnhof abzuholen. Ich aß und trank noch schnell etwas dann ging ich in mein Zimmer und schloss die Tür ab. Ich hörte wie die Tür aufgeschlossen wurde und Mama mit Draco redete. ?Komm Draco wir gehen in mein Zimmer.? sagte Blaise und ich höre wie die 2 die Treppen hoch kamen. Die Tür von Blaise Zimmer das genau neben meines ist wurde geöffnet und die beiden fingen an sich zu unterhalten. Sehr dick sind die Wände nicht deswegen konnte ich fast alles hören. ?Ich gehe schnell die Matratze holen.? hörte ich Blaise sagen. ? Soll ich dir helfen?? fragte Draco. ?Nein brauchst du nicht ich bin stark genug um das zu schaffen.? sagte Blaise schnell und ging raus aus seinem Zimmer. Die Matratze steht in meinem Zimmer. Er versuchte die Tür zu öffnen aber da ich abgeschlossen habe kam er nicht rein. Ich hörte ihn etwas flüstern und ich hörte ein klicken. Er öffnete meine Tür und schloss sie auch sofort wieder. ?Du weißt doch das ich es nicht mag wenn du meine Tür mit einem Zauber auf machst.? sagte ich genervt. Blaise kam auf mich zu und Umarmte mich. ?Ich weiß aber ich hatte Angst als ich den Brief von Mutter bekommen hatte wegen deinem Zustand.?

sagte er. Langsam geht mit die Luft weg. ?Wenn du mich weiter so fest Umarmst sterbe ich an keuchte ich. Sofort ließ er mich los und ich keuchte auf. ? Tut mir leid aber ich hatte mir Sorgen um dich gemacht.? sagte er. ? Mir geht es aber wieder gut.? sagte ich. ? Das sieht man.? sagte er und lächelte. Er ging zur Matratze und hob sie hoch. ? So ich muss jetzt zu Draco. Willst du ihn nicht mal kennenlernen?? fragte er. ? Nein.? sagte ich. Er seufzte. ?Na gut dann halt nicht. Machst du mir die Tür auf?? sagte er und versuchte die Tür zu öffnen. Ich ging zur Tür und öffnete sie. Sie ging nach innen auf deswegen konnte ich mich hinter der Tür gut verstecken. Er ging raus und ich schloss sie schnell. Wieder schloss ich sie ab und setzte mich auf mein Bett. Was soll ich nur machen? Ich legte mich hin und schloss meine Augen. Schnell schlief ich ein und träumte davon wie Draco Malfoy mich findet und allen in Hogwarts von mir erzählt so das Blaise gemobbt wird und er mich für immer hasst. Als ich am nächsten Morgen wach wurde schlug mein Herz sehr schnell und ich war verschwitzt. Ich setzte mich aufrecht hin und versuchte mich zu beruhigen. Mein Herz wurde immer langsamer und langsamer bis es wieder normal schnell schlug. Malfoy darf mich nicht finden. Niemand darf mich finden. Ich stand auf und zog mir was Neues an. Ich schaute zur Uhr. 10:36 Uhr. Es ist wirklich schon so spät? Blaise sollte bald aufstehen wenn er noch nicht wach ist. Ich bin sonst eigentlich immer schon um 8 oder 9 Uhr wach und Blaise immer so um 10:30 Uhr oder um 11 Uhr wach. Ich ging zu meinem Regal und nahm mir ein Buch. Ich legte mich zurück ins Bett und fing an zu Lesen. Ich kam nicht sehr weit den es Klingelte unten an der Haustür. Ich hörte wie sie geöffnet würde. ? Albus? Was machen sie den hier?? hörte ich meine Mutter fragen. ?Ich wollte mal zu Besuch kommen meine liebe.? sagte er. Ich hörte wie die Tür von Blaise geöffnet wurde. Anschein ist er jetzt erst wach. Sie gingen nach unten. Die Haustür wurde wieder geschlossen. ?Professor Dumbledore? Was machen sie den hier?? hörte ich jetzt Blaise fragen. ?Guten Morgen Mr. Zabini und Mr. Malfoy. Ich war in der Nähe und da habe ich mir gedacht mal guten Tag zu sagen und mal wieder mit einer alten Schülerin ein Tee zu trinken.? sagte Dumbledore. Na klar. Der ist doch nur hier um seine geliebten Zitronenbonbons zu essen und um zu sehen wie es mir geht. ?Sagen sie mal wo ist den Ce..-? Blaise unterbrach ihn. ?Ihre Zitronenbonbons? Ich hole sie schnell für sie.? sagte er schnell. ?Nun den. Dürfte ich mal kurz ihr Bad benutzen?? fragte er. ?Ja natürlich Albus.? sagte Mama. Ich hörte wie er die Treppen hoch kam. Es klopfte an meine Tür. Ich schloss sie auf und vor meiner Tür stand Dumbledore. ?Professor Dumbledore. Wie komme ich zu dieser ehre das sie mich mal wieder besuchen kommen?? fragte ich sarkastisch. ?Sie scheinen nicht sehr erfreut darüber zu sein das ich hier bin. Liegt es vielleicht daran das Mr. Malfoy hier ist und nichts von ihnen weiß Celina?? fragte er. Ich nickte. ?Und er wird es auch nie herausfinden den sie werden jetzt gleich gehen und niemanden von mir erzählen.? sagte ich. Er seufzte. ?Celina. Sie werden es nicht schaffen dieses Geheimnis für immer geheim zu halten.? sagte Dumbledore. ?Ich weiß aber ich muss es wenigstens versuchen. Mindestens solange ich noch hier bin.? sagte ich. ?Geben sie etwa schon die Hoffnung auf? Die Celina die ich kenne hat noch nie die Hoffnungen aufgegeben. Ich weiß sogar noch als sie ganz klein war mal versucht hat sich im Koffer ihres Bruders zu verstecken um mal nach Hogwarts zu kommen.? erzählte Dumbledore. Ich musste lächeln. Ich wollte was sagen aber ich hörte wie jemand die Treppe hoch kam und nur noch wenige Stufen vor sich hatte. Schnell schlug ich die Tür zu und schloss ab. ?Mr. Malfoy? Kann ich etwas für sie tun?? fragte Dumbledore. ?Mit wem haben sie geredet? Und warum stehen sie vor dieser Tür? Da ist kein Bad.? sagte Malfoy. Wehe sie versprechen sich Dumbledore. ?Ach ich habe nur mit mir selber

geredet und ich habe mich nur gefragt was wohl hinter dieser Tür ist.?sagte Dumbledore. ?Blaise sagt ist nur eine Kammer wo nur ein paar Sachen drin haben.? sagte Malfoy. ?Achso. Nun denn ich sollte jetzt bald auch mal gehen ich habe schließlich auch in den Ferien viel zu erledigen.? erzählte Dumbledore und ging mit Malfoy die Treppen runter. Endlich sind die beiden weg. Ich Atmete tief ein und aus. Hoffentlich hat Malfoy nichts bemerkt sonst wird er es bald herausfinden und meine Welt würde untergehen. Ich blieb den ganzen Tag in meinem Zimmer. Manchmal kam Mama vorbei und brachte mir etwas zu essen und zu trinken. Hatte ich schon gesagt dass ich ein kleines Bad in meinem Zimmer habe? Nur ich kann darein den es ist nur eine Tür für dieses Bad da und die ist in meinem Zimmer. Deswegen habe ich auch dieses Zimmer bekommen da ich ja keine Stahl Blase habe.



# **Das Leben von Celina Zabini -2-**

**von Milliherz**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz38/quiz/1450633148/Das-Leben-von-Celina-Zabini-2>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Hey! Scheinbar wurde der 2. Teil den ich eigentlich schon geschrieben habe nicht veröffentlicht? Ich weiß selber nicht warum also bedeutet das ich kann alles noch einmal neu schreiben -.- die die jetzt auch auf Herr der Ringe warten müssen sich also auch noch ein bisschen länger gedulden da ich das auch schon geschrieben hatte aber es wird nicht aufgenommen scheinbar. Aber hier habt ihr schon mal diesen Teil.



## Kapitel 1

Als ich fertig war ging ich in mein Zimmer und langweilte mich zu Tode. Es ist einfach so langweilig. Mir war etwas schwindelig. Sollte ich es Mama sagen? Nein sie macht sich nur wieder sorgen und dann würde Malfoy von mir Wind bekommen! Ich bekam Kopfschmerzen Ich setzte mich kurz an meinen Schreibtisch und holte ein Brief und ein Stift raus. Ich schrieb drauf ?Mir geht es nicht gut komm bitte.? und gab ihm meine Eule. Auch wenn ich keine Zauberin bin habe ich eine Eule für genauso welche fälle. Es war ein kleiner Waldkauz. Ich nannte ihn einfach Felix da er manchmal ein echter kleiner Frechdachs ist. Ich gab ihm den Brief und ließ ihn durch mein Fenster raus.

(Blaise Sicht)

Ich, Draco und meine Mutter unterhielten uns und lachten. Plötzlich kam eine Eule durch das Fenster geflogen. Sie landete auf den Kopf meiner Mutter. Verdutzt sahen ich und Draco die Eule an. Sofort erkannte ich sie. ?Ah Felix!? sagte ich. Ich stand auf und nahm Felix von Mutters Kopf. Ich setzte ihn auf den Tisch und nahm ihm den Brief ab. Ich öffnete ihn und las ihn. Ich reichte den Brief wortlos an meine Mutter weiter. Sie las ihn und ging sofort nach Oben. ?Was ist denn los? Und wem gehört diese Eule?? fragte mich Draco. Ich hasse es ihn anlügen zu müssen. ?Ach nichts Wichtiges. Diese Eule gehört nur einer Verwandten in dem steht drin dass es ihr nicht so gut geht. Meine Mutter geht ihr gerade nur antworten.? sagte ich. Zur Hälfte gelogen und zur Hälfte die Wahrheit. Er nickte. Kauft er mir das wirklich ab? Naja ist ja auch egal. Nach einer Zeit kam sie wieder runter. Sie seufzte kurz.

Während Draco sich mit Felix beschäftigte ging ich zu meiner Mutter. ?Und?? fragte ich sie. ?Sie hat Fieber.? sagte sie. Erleichtert Atmete ich aus. Gott sei Dank nur Fieber. ?Na Draco es anscheint hast du dich mit Felix angefreundet.? sagte meine Mutter und ging zu Draco. Er nickte. ? Er ist wirklich niedlich.? sagte er lächelnd.

(Celinas Sicht)

Jetzt hab ich auch noch Fieber. Was soll denn noch alles kommen? Felix kommt ja gar nicht wieder. Was er gerade wohl macht? Bestimmt spielt er gerade mit den anderen. Mir ist so schlecht. Ich hab einfach keine Lust mehr. Warum konnte ich nicht einfach normal geboren werden? Ohne diesen Herzfehler und mit Zauberkräften das würde alles leichter machen. Ich hoffe das Fieber macht meine normale Gesundheit nicht noch schlimmer. Ich musste anfangen zu Husten. Es war ein richtiger Hustenanfall. Nach einer Zeit war der endlich weg und ich war am Ende. Es klopfte an meiner Tür. Ich blieb leise und hielt die Luft an. Meine Tür wurde geöffnet. Blaise trat ein und schloss die Tür wieder. Erleichtert Atmete ich wieder aus. ?Na dachtest du ich wäre Draco?? fragte er mich belustigt. Ich nickte. ?Aber wie oft soll ich dir noch sagen das du meine Tür nicht auf Zaubern sollst?? fragte ich ihn genervt. ?Es ist egal wie oft du mir das noch sagt aber ein anderes Thema. Wie geht es dir?? fragte er und setzte sich auf die Bettkante. ?Scheiße. Mir ist schwindelig und ich hatte gerade den schlimmsten Hustenanfall aller Zeiten.? seufzte ich. ?Mein armes kleines Mädchen.? sagte er und streichelte meinen Kopf. Ich lächelte ihn an und er zurück. ?Blaise? Bist du in deinen Zimmer?? hörten wir Malfoy rufen. ?Mist!?' sagte Blaise und stellte sich vor die Tür. Er schaute einen raus. Schnell schlüpfte er durch die Tür. Schnell machte er die Tür zu. Während die Tür knallte schloss ich sie wieder ab. ?Was hast du da drin gemacht?? fragte Malfoy. ?Wo drin? Ich stand schon die ganze Zeit hier.? Blaise wie schlecht lügst du eigentlich! ?Komm Draco wir gehen in mein Zimmer.? sagte Blaise noch schnell und ich hörte wie die Tür sich schloss.

(Dracos Sicht)

Irgendetwas ist hier doch faul. Was wollte Professor Dumbledore vor dieser Abstellkammer? Und Warum war Blaise da drin? Was ist so besonders an diesem Zimmer? Ich will es wissen. Am besten ich gehe heute Nacht darein dann wird Blaise es auch nicht mitbekommen und mich daran hindern.

(In der Nacht: Dracos Sicht)

Ich stand auf und vergewisserte mich das Blaise auch wirklich schläft. Ich verließ leise das Zimmer und begab mich zur Abstellkammer wenn das auch wirklich eine ist. Vielleicht ist das ja eine Leichenkammer das würde jedenfalls erklären warum von seiner Mutter immer die Männer starben. Mit zittrige Hände wollte ich die Türklinke runter drücken aber sie war abgeschlossen. Blaise hatte mir erzählt das sie in ihrem Haus alle Zaubern dürfen auch die die unter 17 Jahre sind. Warum hat er mir nie erzählt. Ich holte also meinen Zauberstab raus und öffnete die Tür. Vorsichtig öffnete ich die Tür. Ich hörte ein Husten. Ein Husten? War hier etwa jemand drin? Am besten ich mache das Licht

nicht an. Ich ließ die Tür ein Spalt offen. Ich schlüpfte durch die Tür. Als sich meine Augen an die gewöhnt hatten konnte ich sehen dass ich in einem Zimmer stand. In der Ecke stand ein Bett. Ich schlich mich dahin. Desto näher ich dem Bett kam desto besser konnte ich sehen das da jemand drin lag. Es lag doch tatsächlich ein Mädchen in diesem Bett. Wer ist sie? Ich schaute mich leise im Zimmer um. Hier gab es noch ein Bad und einen großen Medizinschrank. Ist sie etwa Krank? Ich hörte ein grummeln. Ich drehte mich um und sah wie sie sich aufgesetzt hatte und sich ihre Augen rieb. Oh Mist! Sie sah in meine Richtung. Sie schien zuerst nicht zu begreifen aber dann weiteten sich ihre Augen und sie fing an zu schreien. Blitzschnell war Blaise in der Tür und machte das Licht an. Seine Mutter war auch sofort da. ?Draco? Was machst du denn hier drin?? fragte Blaise geschockt während seine Mutter zu dem Mädchen ging und sie in den Arm nahm. ?Draco, Blaise geht bitte ins Wohnzimmer wir kommen gleich nach dann erklären wir dir auch alles Draco.? sagte seine Mutter und wir nickten. Zusammen gingen wir runter und setzten uns auf das Sofa. Was war hier nur los?

(Celinas Sicht)

Er hat mich gesehen! Mist! Ich zog mir meine Hausschuhe an und ging zusammen mit Mama runter. Blaise und Malfoy saßen schon auf dem Sofa. Ich setzte mich mit Mama auf das gegenüber liegende Sofa. ?Also Draco wir wissen du hast jetzt einige Fragen aber zuerst sagst du uns bitte wieso du in das Zimmer gegangen bist.? sagte Mama ruhig. ?Ich hatte gesehen wie Professor Dumbledore vor dieser Tür stand und wie Blaise dort rausgegangen ist also hatte ich mich gefragt was da drinnen ist.? sagte er. Mutter nickte. ?Also dann sind wir dran mit erklären. Also. Das ist meine Tochter Celina. Sie ist Blaise kleine Schwester. Sie ist nur 2 Jahre jünger als er aber sie geht nicht nach Hogwarts da sie eine Herzkrankheit hat die es ihr nicht möglich macht dahin zu gehen. Ihr Vater war zwar auch ein Zauberer aber Celina ist ein Squip. Sie kommt eher nach ihrem Vater aber ihre Haut ist so hell wegen ihres Herzfehlers. Sie darf sich nicht überanstrengen und muss meistens im Bett bleiben. Sie hat Angst vor anderen Zauberern weil sie wie gesagt ein Squip ist und sich sehr dafür schämt. Sie hat sich deswegen auch immer in ihrem Zimmer eingeschlossen wenn du oder andere Leute hier waren. Professor Dumbledore war hier weil er nach Celina sehen wollte. Er kommt nämlich jedes Jahr hier her um nach ihr zuschauen. Der kleine Waldkauz Felix war ihre Eule. Wenn es ihr nicht gut geht und wir Besuch haben schickt sie Felix zu mir damit ich sofort zu ihr gehen kann weil alles sehr schädlich für ihr Herz sein kann. So hast du jetzt noch Fragen Draco?? erzählte meine Mutter ihm alles. ?Ja. Warum hat Blaise mir nie etwas erzählt?? fragte er. ?Weil Celina nicht wollte das ich dir das sage.? antwortete Blaise. ?Warum?? fragte er weiter. ?Weil ich nicht wollte dass du nicht mehr Blaise Freund sein willst weil er eine Schwester hat die nicht zaubern kann.? gab ich zu. ?Warum sollte ich nicht mehr sein Freund sein wollen nur weil er eine Schwester hat die ein Squip ist? Blaise ist wirklich mein bester Freund und es tut mir echt leid dass seine kleine Schwester eine Herzkrankheit hat. Das muss schwer für ihn sein seine Schwester jeden Tag leiden zu sehen. Kann man diesen Fehler nicht beheben?? fragte er. Er ist nicht sauer? Ich glaube ich hab Draco falsch eingeschätzt. Er ist eigentlich doch ein netter Kerl. ?Ja aber dafür brauche ich ein neues Herz aber das bekomme ich wahrscheinlich erst in Tausend Jahren da ich nicht die einzige bin die ein neues Herz braucht. Es ist wahrscheinlich dann auch schon zu spät für mich.? sagte ich traurig lächelnd. ?Sag doch nicht so was Celina. Du wirst

bestimmt ein neues Herz bekommen und dann kannst du endlich auch das machen was normale in deinem Alter machen.? munterte mich Draco auf. Das hätte ich wirklich nicht von ihm erwartet und wurde etwas rot. ?Du hast doch bestimmt schon von meinen Eltern gehört oder? Wolltest du wegen ihnen nicht das ich dich finde?? fragte er mich lächelnd. Ich nickte. ?Keine Angst ich sag ihnen kein Wort über dich aber dafür versteckst du dich nicht mehr vor mir ok?? fragte er mich. Ich war echt baff dennoch schaffte ich es zu nicken. Ich wusste gar nicht das Zauberer so nett sein konnten. Ich war echt zu Tränen gerührt. Wir gingen nachdem wir uns alle noch unterhalten hatten ins Bett. Am nächsten Morgen ging es mir schon viel besser. Ich stand auf und zog mich um. Ich ging runter in die Küche und half meiner Mutter beim Essen machen.

(Dracos Sicht)

Am nächsten Morgen war Blaise und ich mal früher wach als sonst. ?Sag mal wie kommt es das du meine Schwester magst und sie nicht beleidigst oder so?? fragte mich Blaise beim Umziehen. ?Warum sollte ich sie beleidigen? Sie ist doch deine Schwester und das mit ihrem Herz tut mir wirklich leid. Ich weiß nicht wie es ist eine Schwester zuhaben die auch noch so viel leiden muss und schau sie dir doch mal an. Man muss sie einfach mögen sie ist doch echt süß.? sagte ich. ?Willst du damit etwa sagen dass du dich in meine Schwester verliebt hast?? fragte mich Blaise. Ich wurde rot. ?WAS? Ich verliebe mich doch nicht in die kleine Schwester meines besten Freundes!?. sagte ich erschrocken. ?Bist du dir da sicher? Wäre sie nicht meine Schwester wärest du dann in sie verliebt?? fragte er mich weiter. ?N-Nein. Vielleicht nur süß finden aber mehr auch nicht.? stotterte ich. ?Bist du dir da sicher Draco? Gggggaaaaannnnnnzzzzzz Sicher?? Was will er damit bezwecken? Ich nickte einfach. Er schaute mich noch etwas skeptisch an. ?Also wäre sie nicht meine Schwester und würde auch auf Hogwarts gehen würde ich sofort mit ihr schlafen wollen.? sagte er einfach. Wie redet er den über seine eigene Schwester? Ich wollte gerade etwas sagen da klopfte es aber an der Tür. ?Blaise? Draco? Seid ihr schon wach? Das Essen ist nämlich schon fertig.? hörte ich Celina fragen. Hüpf! Hüpf! Was war das den gerade? Mein Herz hat gerade schneller geschlagen. Ich zog mir schnell mein Oberteil an. ?Ja wir sind schon wach kannst ruhig rein kommen!?. sagte Blaise. Sie öffnete die Tür und steckte ihren Kopf rein. ?Blaise du weißt schon das wir noch Winter haben und du nicht Oben ohne rumlaufen kannst oder?? fragte sie genervt und lehnte sich gegen die Wand. Ich drehte mich um und sah das Blaise immer noch nicht sein Oberteil anhatte. Er hatte auch 2 verschieden Farbige Socken an und eine Knielange Hose. Innerlich klatsche ich meine Hand gegen meinen Kopf. ?Ach wirklich? Ich dachte wir hätten schon Sommer.? sagte Blaise Sarkastisch. Celina stöhnte einmal und ging zu seinem Kleiderschrank. Sie bewarf Blaise mit einem Pullover, einer Hose und schwarze Socken. ?In 5 Minuten komme ich wieder und wenn du bis dahin nicht richtig angezogen bist darfst du heute Nacht draußen schlafen.? sagte sie und ging wieder raus. ?Warum hast du das gemacht?? fragte ich ihn. ?Weil sie mir immer perfekte Sachen rausgibt. Immer wenn ich nicht weiß was ich anziehen soll oder keine Lust habe mir was raus zu suchen warte ich bis sie in mein Zimmer kommt und mir was rausholt. Weil guck mal! Das passt voll gut zusammen und sieht zusammen auch viel besser aus als wenn ich etwas anderes dazu anziehe!?. sagte Blaise als er sich fertig angezogen hatte. Das stimmt. Blaise hatte schwarze Socken an. Eine Dunkelblaue Hose und ein schwarzen Pullover an. Es passte

echt gut zusammen aber dafür extra Celina arbeiten lassen? Na ob das so richtig ist weiß ich nicht so  
Nach 5 Minuten kam Celina wieder und schaute sich Blaise an. Zufrieden nickte sie und wir gingen  
essen. Das essen war wirklich lecker. ?Sagt mal Jungs habt ihr nicht Lust heute Nachmittag mit Celina  
rauszugehen? Sie war schon solange nicht mehr an der frischen Luft.? fragte Mrs. Zabini mich und  
Blaise. ?Ich hab nichts dagegen und du Draco?? ?Ich auch nicht.? Also war es entschieden. Am  
Nachmittag zogen wir uns dick an und gingen mit Celina raus. Ich und Blaise hatten beide eine Hand  
von Celina genommen also war sie in der Mitte von uns beiden. Zusammen gingen wir auf ein  
Spielplatz. Da es in der Nacht sehr viel geschneit hatte hatten wir beschlossen zusammen einen  
Schneemann zu bauen. Celina wollte unbedingt einen machen da sie es noch nie gemacht hatte. Er  
sollte aus 3 Kugeln bestehen. Den kleinsten machte Celina. Ich machte den mittleren der in der Mitte  
sein sollte und Blaise machte die größte Kugel die ganz unten sein sollte. Als Blaise fertig war hob ich  
meine Kugel rauf und danach Celinas. ?Oh Draco!? hörte ich eine schrille mir nur allzu bekannte  
Stimme meinen Namen rufen. Pansy kam auf mich zu gerannt und weil Celina gerade vor mir stand  
schubste Pansy sie hart zu Boden und fing an sich an mir zu klammern. ?Was machst du denn hier??  
fragte ich sie erschrocken. ?Alles ist gut Draco ich bin ja jetzt endlich hier.? sagte sie. Ich riss mich  
von ihr los. ?Ich fragte dich jetzt noch einmal. Was machst DU hier?? fragte ich sie noch mal. ?Ich  
habe von dir geträumt Draco. Du hast mich angefleht zu dir zukommen da du mich so sehr vermisst  
also habe ich meinem Vater gesagt das ich sofort hier Weihnachten feiern will. Freust du dich den  
nicht so sehr wie das ich endlich wieder bei dir bin?? fragte sie mich glücklich. Ich sah zu Celina und  
sah wie sie sich aufsetzte. ?Celina! Geht es dir gut?? fragte ich sie und half ihr wieder hoch. ?Ja aber  
es fühlt sich so an als hätte mich ein Auto angefahren oder ich wäre von einer Seekuh überrollt  
worden.? sagte sie und hielt sich ihren Kopf. ?C-E-L-I-N-A? Wer ist den Celina?? fragte Pansy  
eifersüchtig. ?Wer ist das dicke Mädchen Draco?? fragte Celina frech. ?Dick? DICK? Wenn nennst du  
hier dick du kleine Schlampe! Ich bin Pansy Parkinson. Ich bin Dracos Freundin!? regte sie sich auf.

(Celinas Sicht)

?Parkinson? Ist das nicht eine Krankheit? Damit solltest du mal zum Arzt gehen Dickerchen.? sagte  
ich frech. Man sah ihr an wie sauer sie war. Ihr ganzes Gesicht wurde so rot wie eine Tomate. ?Oh  
Schreck jetzt wirst du auch noch total rot im Gesicht du solltest eindeutig ins Krankenhaus gehen  
Moppelchen und am besten bleibt Draco bei mir damit er sich nicht noch ansteckt nicht war Draco??  
sagte ich und lächelte Draco zuckersüß an. Dieser nickte und musste sich das Lachen verkneifen.  
(Leute das soll nicht heißen das ich was gegen dicke Mensch habe okey!) ?Das ist doch wohl die  
Höhe! Was erlaubst du dir so über mich zu reden du Miststück!? schrie sie mich an und wollte mich  
angreifen. Sie war so langsam das ich einfach ausweichen konnte. Die Jungs hielten Abstand. Die  
ganze Zeit wollte sie mich verprügeln aber ich konnte ihr einfach ausweichen das es schon so aussah  
als würde ich tanzen. Langsam war sie auch außer Puste. ?Celina das reicht jetzt komm her wir  
gehen.? hörte ich Blaise sagen. Ich ging einfach zu ihm. ?Kommt wir gehen wieder.? sagte Draco. Ich  
drehte mich noch einmal und ging zu Parkinson die im Schnee kniete und Luft schnappte. Ich hockte  
mich vor ihr hin und sie sah in mein Gesicht. Ich schaute sie eiskalt an. ?Wage es nicht noch einmal  
mich zu beleidigen oder dich so an Draco zu klammern sonst werde ich dich fertig machen und dich in

deinen Träumen verfolgen bist du Selbstmord beginnst!?" sagte ich eiskalt. Erschrocken und ängstlich sie in meine Gefühllosen Augen. Ich stand auf und fing wieder an zu lächeln. Ich ging zu den Jungs und wir gingen. "Ich wusste gar nicht dass du so hart sein kannst Celina." sagte Draco belustigt. "Du hast Glück das sie das noch nie bei dir gemacht hat. Bei mir hat sie das auch schon mal gemacht und hatte danach 2 Monate Albträume. Jetzt sieht sie noch niedlich aus aber wenn sie das macht sind ihre Augen gefühllos und ihre Stimme ist eiskalt. Ihr Gesicht und ihre Stimme werden dir Angst machen. Du hast echt so ein Glück Draco. Selbst unsere Mutter hat das schon durchgemacht. Sie hatte auch sehr viele Alpträume danach. Also ein Rat für dich damit sie das nie bei dir macht. Beleidige sie nie außer es ist etwas harmloses aber das Pansy sie eine Schlampe und Miststück genannt hat hat sie sauer gemacht." erzählte Blaise. Draco beugte sich zu mir runter. "Bei mir würdest du das doch nie machen oder?" fragte er mich. Ich grinste ihn an. "Wenn du nett zu mir bist mache ich das nicht aber wenn du mich beleidigst solltest du weglaufen." sagte ich grinsend. Er schluckte. Als wir Zuhause waren war ich schon sehr müde deswegen legte ich mich ins Bett und schlief sofort ein.